

Technische Daten / Gebrauchsanweisung

FP-Modem-Analog



Allgemeines

Das FP-Modem ermöglicht die Kommunikation und den Datenaustausch zwischen einem örtlichen Computer und einer entfernten ISYGLT-Anlage über das analoge Telefonnetz. Mit Hilfe des ProgrammDesigners werden Diagnose-Funktionen an der entfernten ISYGLT-Anlage durchgeführt, neue Schaltzeiten oder Programme eingespielt. Die Fernabfrage nach aktiven Schaltzeiten, Ein- oder Ausgängen ist problemlos möglich. So werden auch Fehlbedienungen der Anlage schnell erkannt. Das FP-Modem zeichnet sich besonders durch seine gesicherte Datenübertragung aus. Es erlaubt eine Ferninitialisierung und kann deshalb direkt an die ISYGLT-Anlage angeschlossen werden. Diagnose und Programmänderungen sind ohne großen Zeitaufwand durch An- und Abfahrt des Service-Personals schnell zu realisieren. Kurze Reaktionszeiten auf Kundenwünsche und der Wegfall der Anfahrtkosten zum Kunden verschaffen ihnen beim Einsatz eines FP-Modems eindeutige Wettbewerbsvorteile. Bei ausgedehnten Anlagen ist die Kombination Master und FP-Modem besonders empfehlenswert. Am Master ist nach dem Anschluss des FP-Modems nur der Schalter von „SUBD/Klemmen“ auf „Klemmen“ umzustellen.

Ein- / Ausgänge

- keine

Funktionsanzeigen

- 1 rote LED signalisiert den Online-Modus
- 1 rote LED signalisiert durch Blinken die Funktionsbereitschaft
- 1 rote LED signalisiert die anliegende Betriebsspannung
- 1 rote LED signalisiert den Parametriermodus

Anschlüsse

- 1 Anschluss für das Subnet (BUS A und B, RS-485)
- 1 Anschluss für die Betriebsspannung (Ub, 0V)
- 2 P-COM Anschlüsse (Subnet und Betriebsspannung)
- 1 Anschluss RS-232 auf Klemmen
- 1 RJ12 Fernmeldeanschlussbuchse

Bauform

- Kunststoffgehäuse lichtgrau, schnappbar auf 35mm DIN-Schiene, 6TE

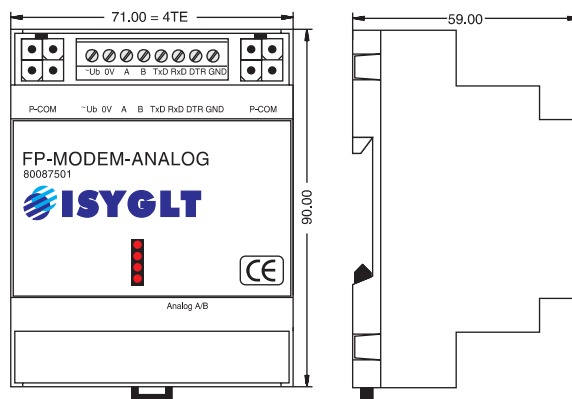
Technische Daten

Typ	FP-Modem-Analog
Artikel-Nr.	80087501
Betriebsspannung	12V bis 35V DC bzw. 12V bis 27V AC
Stromaufnahme	max. 160mA
Abmessungen	BxHxT 70x90x60mm
Gewicht	180g
Anschlüsse	Schraubklemmen steckbar 2,5mm ² , RJ12 für Telefonleitung
Betriebstemperatur	-10...+50°C
Lagertemperatur	-25...+70°C
Luftfeuchte	0 ...85 % r.F. nicht kondensierend
Schutzart	im nichteingebauten Zustand IP30
Baudrate	14400 Bit/s
ESD-Festigkeit	Klasse 3 nach IEC-1000-4-2 (4 kV statisch)
EMV-Festigkeit	Einsatz in typischer Industrieumgebung, Klasse 3 lt. IEC-1000-4-4 (Test erfolgte im Gesamtsystem einer Anlage)
CE-Zeichen	ja

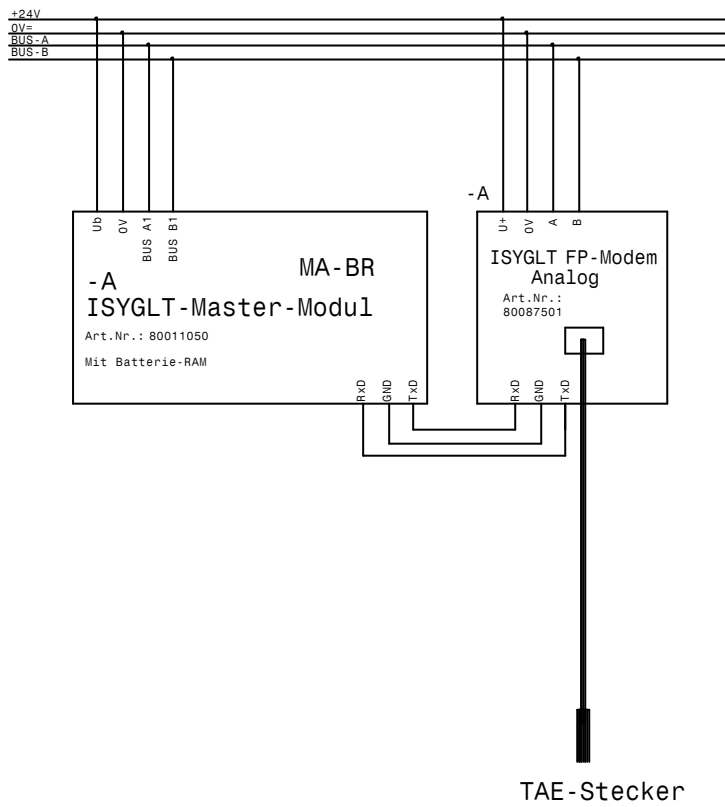
Anschlussbelegung

≅ Ub	Betriebsspannung
0V	Betriebsspannung
A	Subnet (BUS A, RS-485)
B	Subnet (BUS B, RS-485)
TxD	V24-Schnittstelle
RxD	V24-Schnittstelle
DTR	V24-Schnittstelle
GND	0V Betriebsspannung

Ansicht



Schaltplan



Sicherheitsvorschriften

Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstitutionen eingehalten werden.

Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/oder unsachgemäßem Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.